

672.

1502 Juni 25.

*Hdschr.: Abschrift Saec. XVI. Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 8934. Chartular des Jungfrauenklosters fol. 52.
Ann.: Darüber der Vermerk: Dißer briff ist todt, ist abogelost.*

*Mertin Arnoldt, Andres Pfolg, Magister Nicolaus Lebe, Philippus Zcan, Christoff 5
Voit, Hans Awgsten, Michel Jost, Hans Scherffing, Jacob Moller, Thomas Kuncz, Michel
Crolaufft, Valtin Hoke, Paul Hoffman, Donat Schwarcze, Hans Gerstans, Nicholaus Wilrich
und Anthonius Dobersch, Bürgermeister und Rathmannen der Stadt Zittau, verkaufen mit
Gunst des Königs auf Wiederkauf 18 Rhein. Gulden jährlicher Zinsen an Barbara
Schroterin, Priorin, Anna Dreßlerin, Subpriorin, Barbara Grißlin, Margaretha Geschkin, 10
die Aeltesten, Katharina Pirnerin, Cantrix, Barbara Nurnbergerin, Schafferin, Katharina
Freybergin, Kellnerin, Cristine Monhouptin, Küsterin, und den gesammten Convent um
510 Rhein. Gulden. Der Convent hat ihnen die Hauptsumme zu einem so niedrigen Zins-
fuße vor vil andern stethen und fromen lewten, die in gerne von hundert seben gulden
gegeben hetten, gelichen unter der Bedingung, daß die Stadt, im Falle das Kloster von 15
einem Unglück also fewersnoth waßersnoth fyntschafftnoth ader hungersnoth betroffen
würde, zur Rückzahlung von 200 Gulden oder der halben Hauptsumme noch erkenntniße
solcher noth verpflichtet sein solle; das Zurückgezahlte wird dann von der Hauptsumme
abzuziehen und der Zins entsprechend zu verringern sein. Die Zinsen sind auf Johannis
Baptistae zu zahlen, der Wiederkauf ein Vierteljahr vorher anzukündigen. — Gegeben — 20
im funffzcen hundertsten und andern jaren sonnobent noch Johannis baptiste.*

673.

Dresden, 1504 Aug. 29.

Hdschr.: Neuere Abschrift. Hauptstaatsarchiv Dresden Abth. XIV A 48 fol. 193.

*Cristoff Rulicke zu Linda (Lindaw) verkauft wiederkäuflich 8 Gulden jährlichen 25
Zinses auf seinem Vorwerk zu Linda an Priorin und Convent für 150 Rhein. Gulden mit
Gunst des Herzogs Georg als Lehnsherrn. Gebenn zu Dresdem am dornntag nach
octavas assumptionis Marie virginis — xv^o quarto.*

674.

1504 Dec. 21. 30

*Gedr.: Wilisch Kirchen-Historie der Stadt Freyberg Col. dipl. 157. (Klotzsch und Grundig) Sammlung verm.
Nachr. 7,169.*

Ann.: Vergl. No. 677.

*Barbara Schrötterin, Priorin, Anna Dreßlerin, Subpriorin, und der ganze Convent
bekennen, daß Metz Pflügin dem Kloster zu Gute vom Rathe zu Freyberg für 120 Rhein. 35
Gulden einen jährlichen Zins von 6 Rhein. Gulden gekauft habe, der nach dem Tode der*